

dashandwerk.net

dashandwerk.net bietet eine einfache Handhabung kombiniert mit fachlichen Funktionen und mobilem Arbeiten mit kompletter Auftragsbearbeitung und richtet sich an alle Handwerksbetriebe mit bis zu 5 Arbeitsplätzen. Für wachstumsorientierte Unternehmen können weitere Benutzer problemlos hinzugefügt werden. Alle rechnungsrelevanten Daten, wie Ausgangs- und Eingangsrechnungen, werden automatisiert an den Steuerberater übermittelt, so Frank Lehmann über „seine“ Software.

Die Software: Einfache Abläufe sind durchgängig, ohne sogenannte Prozeßbrüche. Wiederkehrende Eingabemasken vereinfachen die zentrale Auftragsbearbeitung egal, ob es sich um Angebote oder Rechnungen handelt, die gerade erfaßt werden. Bei Angeboten können Alternativpositionen oder Bilder hinzugefügt werden, damit der Kunde den Überblick und die Wahlfreiheit behält. Die Positionen können im Anschluß zu Leistungen zusammengefaßt werden, sodaß das Angebot/die Rechnung einfach und verständlich wird. Jederzeit bietet die Auftragsbearbeitung die Nachkalkulation, sodaß bei jeder Eingabe oder Änderung der zu erwartende Gewinn (Rohertrag) sichtbar ist. Über die Funktionalität von Unteraufträgen lassen sich auch große Projekte zerlegen und individuell abrechnen. Eine einfache Erstellung von Abschlags-/Teilrechnung auf Knopfdruck ist ebenfalls inklusive.

Wiederkehrende Wartungsaufträge oder Lizenzabrechnungen lassen sich durch Daueraufträge realisieren. Sie werden genauso wie ein Dauerauftrag bei der Bank behandelt, und zum jeweiligen Zeitpunkt wird die Rechnung erzeugt. Über Schnittstellen wie DATANORM oder GAEB, UGL (für SHK- und Elektrogroßhändler) werden externe Daten automatisiert verarbeitet, sodaß sich der Handwerker nicht mehr um die Aktualität seiner Daten kümmern muß. Alle Ausgangsrechnungen werden zudem im ZugFerd Format gespeichert, sodaß bereits heute ein behördlicher Auftraggeber bedient werden kann, denn ab November 2020 sollen die Behörden nur noch maschinenlesbare Rechnungen entgegennehmen. Im Dashboard erhält der Handwerksbetrieb auf einen Blick die Übersicht über seine Aktivitäten wie offene Aufträge, unbezahlte Rechnungen und laufender Umsatz des aktuellen Jahres.

Durch die Mehrbenutzerfunktionalität ist automatisch eine Auftragszuordnung integriert, sodaß mehrere Benutzer sich die Aufträge entsprechend zuordnen können. Die Anzahl der Mitarbeiter ist nicht reglementiert, sodaß die Projektleiter mit Hilfe einer Auftragsplanung eine Auftragssteuerung vornehmen und die Mitarbeiter effizient verwalten können. Alle Aufträge werden in einem Kalender dargestellt, der ebenfalls auf dem Dashboard Platz findet. Dieser Kalender kann auf dem Smartphone oder Tablet synchronisiert werden, sodaß jeder Vorgang immer ersichtlich ist. Als zusätzliches Feature bietet die Lösung von dashandwerk.net einen Webkalender an, der auf die eigene Homepage des Handwerksbetriebes integriert werden kann. So können Kunden Terminvereinbarungen und die Kontaktaufnahme selbst bestimmen.

Reine Cloudlösung: Da es sich um eine Cloudlösung handelt, muß der Handwerksbetrieb keine zusätzlichen Kosten für Hardware oder Software aufwenden. >>

» Alle Funktionen sind über ein browserfähiges Gerät (Smartphone, Tablet, Laptop, PC) nutzbar, völlig ortsunabhängig und betriebssystemunabhängig. Also egal, ob Windows, Apple oder Linux !

Die Sicherheit: Die Sicherheit der Daten wird bei dashandwerk.net sehr groß geschrieben, so Frank Lehmann weiter. Die Server befinden sich in einem hoch gesicherten Rechenzentrum im Herzen Bremens. Die Server sind redundant ausgelegt, und die Datenbank ist in der Lage, im Falle eines Absturzes genau auf den zuletzt verwendeten Datensatz zurückzusichern. Es entfällt also ein Nacharbeiten vom letzten Datensicherungsstand bis jetzt.

Einer der Anwender, Georg Tasmalakis von der GT Gebäudetechnik – seit 2004 im Handwerk tätig – suchte ein Programm, mit dem er auch von unterwegs mit dem Handy arbeiten kann, um die Arbeit im Anschluß im Büro oder auch direkt im Urlaub zu erleichtern. Er beschreibt seine Erfahrung so: „... Zu Beginn meiner Arbeit mit diesem Programm war es eine Umstellung – denn man arbeitet nicht im realen Dokument, denn es ist eine browserbasierte Funktion – mit der jetzt auch noch neu gestalteten Darstellung kann ich mir für meine Firma kein anderes Programm mehr vorstellen ... Ideen, die mir helfen, wurden bisher sofort umgesetzt und in das Programm eingefügt. Hinzu kommt, daß ich keine Datensicherung mehr vornehmen muß – alles wird im Programm gespeichert und gesichert, und mit der kombinierten Zeiterfassungs-App vereinfacht es die Arbeit bei der ständigen Dokumentation der Arbeitszeit. Man kann direkt vom Mobiltelefon neue Aufträge generieren, Notizen erstellen, Zeiterfassung festhalten, um alles später direkt als Rechnung umzuwandeln.“



Sanitär-Heizung-Klima Janisch und Georg Tasmalakis von der GT Gebäudetechnik schwören auf dashandwerk.net (Fotos: Janisch/GT Gebäudetechnik)

Und auch Sanitär – Heizung – Klima Janisch aus Erlenbach beschreibt seine Erfahrung so: „Mit Beginn meiner Selbstständigkeit suchte ich ein flexibles und modernes System, mit dem ich weitere Expansionsschritte später mitgestalten könnte. Durch Glück geriet ich an dashandwerk.net und damit war die Zukunft der Handwerkersoftware direkt bei mir mit an Bord. Nach einem Testmonat und der kompetenten Unterstützung durch Herrn Lehmann war ich begeistert. Mit Engagement und Kompetenz wurden Vorlagen angepaßt, Prozesse gestrafft, auf Wünsche eingegangen und die Datensicherheit habe ich vollkommen in kompetente Hände gegeben. Ich spare Zeit, Geld und bin der Konkurrenz einen Schritt voraus, weil ich schneller reagieren kann.“ <<

Noch Fragen? www.dashandwerk.net